PRESSEINFORMATION

Überarbeiteter Zertifizierungsstandard für Certified Premium Pellets veröffentlicht – Markteinführung ab dem vierten Quartal

Berlin, 4. September 2026 – Mit der heutigen Veröffentlichung des neuen Zertifizierungsstandards tritt das Pelletlabel Certified Premium Pellets (CPP) in die nächste Phase. Der überarbeitete Standard und neue Name schaffen die Grundlage, um zertifizierte CPP-Pellets ab dem vierten Quartal auf den Markt zu bringen.

Nachdem bereits im April eine erste Fassung des CPP-Zertifizierungsstandards veröffentlicht worden war, folgte ein Welle von Abmahnungen durch das Deutsche Pelletinstitut (DEPI) gegen die Handbücher des Zertifizierungsstandards. Zusätzlich wurde erwogen, auch juristisch gegen die Privatpersonen hinter der Initiative vorzugehen.

„Wir hätten uns eine andere Art der Auseinandersetzung gewünscht, haben nun aber die vergangenen Monate genutzt, um den Standard grundlegend zu überarbeiten und Formulierungen sprachlich noch stärker an die bestehenden Normen, Richtlinien und Standards anzupassen. Damit schaffen wir eine klare, nachvollziehbare und belastbare Grundlage für die Zertifizierung von CPP-Pellets“, so die CPP-Mitglieder.

Climate Premium Pellets wird zu Certified Premium Pellets

Mit der Neufassung der Handbücher erfolgt zudem eine Namensänderung des Labels von Climate Premium Pellets zu Certified Premium Pellets (CPP).

Der neue Name soll verdeutlichen, dass die Premiumeigenschaften von CPP über die Klimaschutzwirkung hinausgehen und auch die regionale Produktion, den effizienten Einsatz von Reststoffen sowie höhere Qualitätsanforderungen einschließen.

„CPP steht für ein Gesamtpaket aus zertifizierter Premiumqualität und zusätzlichen Anforderungen an die Herkunft, Herstellung und CO_2-Bilanz der Pellets. Der Klimaschutz bleibt ein wichtiger Bestandteil, wird aber durch die weiteren positiven Eigenschaften ergänzt, die CPP-Pellets von anderen Pellets unterscheiden“, so die CPP-Mitglieder.

Wachsendes Interesse aus der Branche vor Markteinführung

CPP versteht sich dabei nicht als Angriff auf bestehende Zertifizierungssysteme. Vielmehr wird der Pelletmarkt um ein weiteres eigenständiges Label für Premiumware ergänzt. Die Anfragen von interessierten Händlern und Pelletproduzenten in den vergangenen Wochen zeigen zudem, dass in der Branche ein Wunsch und Bedarf an einer zusätzlichen Differenzierung des Pelletangebotes und an einer nachvollziehbaren Kennzeichnung besonderer Produkteigenschaften besteht.

Mit der heutigen Veröffentlichung des überarbeiteten Zertifizierungsstandards ist nun die Grundlage geschaffen, um CPP-Pellets ab dem vierten Quartal 2026 auf den Markt zu bringen.

„Wir freuen uns, dass wir nach der intensiven Überarbeitung nun den nächsten Schritt gehen können. Das Interesse aus der Branche bestärkt uns darin, CPP als eigenständiges Premiumsegment für besonders hochwertige Pellets weiterzuentwickeln“, erklären die CPP-Mitglieder.

Der neue CPP-Zertifizierungsstandard ist ab heute öffentlich unter www.certifiedpremiumpellets.de verfügbar.

Pressekontakt

Gütegemeinschaft Climate Premium Pellets e. V.
Geschäftsführerin Julia Möbus
Chausseestraße 99
10115 Berlin

E-Mail: info@certifiedpremiumpellets.de
Internet: http://www.certifiedpremiumpellets.de/